

Qualitätskriterien, Zeiteinschätzung und Finanzierung der Teilhabeleistungen gemäß dem Landesrahmenvertrag nach § 131 Abs. 1 SGB IX

Zielgruppe: Mitarbeitende mit ITP-Kenntnissen

Seminarinhalt:

„Gibt es Beispiele für „richtig gute ITPs“?“ - diese Frage wird immer wieder in den Seminaren gestellt. Die Antwort darauf wird je nach Perspektive unterschiedlich ausfallen.

Grundsätzlich ist es möglich, anhand festgelegter Qualitätskriterien die Qualität eines ITP zu überprüfen und Verbesserungsmöglichkeiten zu machen.

Eine gute Qualität zeichnet sich dadurch aus, dass der ITP insgesamt schlüssig und nachvollziehbar ist und als sinnvolles Ganzes wirken kann. Dazu sollten die professionellen Mitarbeitenden den ITP gemeinsam mit den Betroffenen erstellen, Ziele und Indikatoren so formulieren, dass sie für Betroffenen verständlich und attraktiv sind. In diesem Seminar werden relevante Qualitätskriterien für die Gespräche mit dem Leistungsberechtigten und dem Leistungserbringer sowie mit Angehörigen vermittelt.

An anonymisierten ITP-Beispielen können die Qualitätskriterien praktisch ausprobiert und Verbesserungsvorschläge erarbeitet werden.

Mit dem Inkrafttreten des Landesrahmenvertrags nach § 131, Abs. 1 SGB IX haben sich die Finanzierungsregelungen bereits verändert und weitere Schritte werden folgen. Im Seminar werden die Regelungen des Landesrahmenvertrags ausführlich besprochen und diskutiert.

Es wird auch ausreichend Zeit sein, die mitgebrachten Fragen zu besprechen und eigene Erfahrungen zu reflektieren. Es können gerne anonymisierte ITPs aus dem Arbeitsumfeld mitgebracht und diskutiert werden.

<u>Termin</u>	<u>Zeit</u>	<u>Ort</u>	<u>Kosten</u>
12.9.2023	09:00 - 16:00	Erfurt	Mitglieder: 15,00 € (Thüringer Landkreise) Nichtmitglieder: 50,00 €

Dozentin Andrea Deuschle

Benötigte Arbeitsmittel: nicht angegeben

Anmeldeschluss: Vier Wochen vor Seminarbeginn